

Visionen zur Altenpolitik

Gisela Zenz

Überlegungen zum Schutz von Menschenwürde und Persönlichkeitsrechten im hohen Alter

73

Hannes Ziller

Altenhilfestrukturen der Zukunft – neue Wohnformen im Alter

87

Meinolf Peters, Bettina Gehle und Joachim Lindner

Identitätskonflikte im Alter – Aufgabe für die gerontopsychosomatische Rehabilitation

97

Eine Institution stellt sich vor

Jean-Christoph Schwager

Fachklinik Wigbertshöhe – Klinik für soziopsychosomatische Krankheiten

111

Zum Titelbild

Nina Dixon

Eine Fee und drei Wünsche

117

Berichte und Besprechungen

Gereon Heuft

Hartmut Radebold (2005) Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit. Ältere Menschen in Beratung, Psychotherapie, Seelsorge und Pflege.

119

Autorinnen und Autoren

123

Editorial

Illusionen und Visionen zwischen und Zukunft

Unsere Wünsche verändern sich im Laufe der Zeit, ihre Erfüllung wird aber oft ins Alter verlegt. Man hofft, dass man mit dem Alter nicht damit, dass die Lebenszeit begrenzt ist. Man hofft, dass man mit dem Alter nicht damit, dass die Lebenszeit begrenzt ist. Man hofft, dass man mit dem Alter nicht damit, dass die Lebenszeit begrenzt ist.

Die Entlastung im Ruhestand ermöglicht es, die früher schon realisiert wurden, nicht nur vom Körper Grenzen gesetzt, sondern auch von Normen und Rollenerwartungen.

Die Bindung zwischen den Generationen ist ein Thema, das aber kulturelle Errungenschaften, die in der Vergangenheit des Autonomiefetischismus in Frage gestellt wurden, hast Du für uns gesorgt. Jetzt, da Du es nicht mehr für Dich selbst sorgen.« Dieser zynische Satz steht an der Spitze. Individualisierung bedeutet, dass man sich von den Alten entbinden und damit eine Errungenschaft stellen.

Die alternde Gesellschaft mit ihren Chancen, sind in den letzten Jahren in den Vordergrund gerückt. Wir fragen deshalb nach Visionen und Illusionen des Alters, nach Visionen und Illusionen des Alters, nach Visionen und Illusionen des Alters. (1927), die »ältesten, stärksten, dräheren« sind. Auch wenn Freud in diesem Zusammenhang seine Definition doch darauf beruht, dass die Menschheit der Menschheit gehören die des Junges, der Unsterblichkeit. In den westlichen Kulturen des 19. Jahrhunderts diesen Wunschvorstellungen. Die statistische Lebenserwartung ist ein Maßstab, wie lange zu leben, ist weniger illusionär,